

Unterricht mit sprachschwacher Klasse (Berufsfachschule1)

Beitrag von „Hannelotti“ vom 18. Oktober 2018 15:50

[Zitat von Miss Jones](#)

"Köpfe einschlagen" - das klingt als brauchen die eher eine JVA als eine Schule. Entfernt solche Subjekte.

und wohin? Dann würde wahrscheinlich jedes zweite Berufskolleg ohne einen Großteil der sus dastehen. Dort landet jeder, der seine Regelschulkarriere mit oder ohne Abschluss beendet hat. Sollen also alle Hauptschüler, die (noch) nicht ausbildungsreif sind, weggesperrt werden? Und irgendwann wieder rausgelassen werden, damit sie die sozialkassen belasten? Oder am besten für immer wegsperren? Ja, das gesamte System hat Lücken. Aber ich bin sehr froh, dass diese ganzen "Subjekte" bei mir im Unterricht sitzen und nicht weggesperrt sind. So kann man gemeinsam an Problemen arbeiten und das ist mitunter mein Job, den ich sehr gerne mache. In der ganzen Diskussion hier geht es nämlich nicht um "integrationsfähig/genug deutschkenntnisse", sondern um den Umgang mit "Bildungsverlierern" generell. Irgendwann kann man sus nicht mehr "nach unten" abgeben, am Kolleg ist man nämlich schon quasi ganz unten. Und wegsperren bringt weder mir, den SuS, noch der Gesellschaft etwas.